

meinsüdhausen

Die Mitmachzeitung
am Wochenende!

www.rheinmainverlag.de

Samstag, 1. Oktober 2022

Das Leben in und um Obertshausen, Auflage 8.600



Das Beste, was ein Apfel werden kann – Possmann Apfelwein.
Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 2.

Foto: Possmann

Anrufen und gewinnen!
0137-822 9977
(Anruf kostet 50 Cent)

Der Rhein Main Verlag verlost exklusiv:

12 x 2 Teilnehmerplätze bei der Possmann Keltereiführung am 25. Oktober



EDEKA Deckenbach
Malteserstr. 5 • 63179 Obertshausen • Tel. 06104 648620
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8 bis 21 Uhr

Frisch, Süß und Rein!

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT!

Der Rhein Main Verlag verlost:

12 x 2 Teilnehmerplätze bei der Possmann Keltereiführung am 25. Oktober

FRANKFURT (PM/SIT). Der größte Apfel-Verarbeitungsbetrieb in Hessen hat seinen Sitz in Frankfurt, genauer: in Rödelheim. Bereits 1881 begann hier die Geschichte der Apfelweinproduktion für die Familienkellerei Possmann. Seither pressen, keltern und füllen die Rödelheimer das Beste ab, was ein Apfel werden kann. Wie das geht und was auf dem Betriebsgelände in der Eschborner Landstraße geschieht, können unsere Gewinner am 25. Oktober live erleben.

Wenn im Herbst die Apfelernte beginnt und die Apfelbauern der Region täglich ihre Äpfel anliefern, läuft der Betrieb bei Possmann auf Hochtouren und Apfelduft verbreitet sich in jedem Winkel der Traditionskellerei. Kein Wunder, bei den Mengen, um die es hier geht! Allein die Zahlen sind von beeindruckender Größe: bis zu 15.000 Tonnen Äpfel verarbeitet Possmann pro Jahr, mehr als zehn Millionen Liter Apfelwein und Apfelsaft werden daraus produziert und lagern in 150 Fässern und Tanks im Keller. Legendar sind die zu Fässern umfunktionierten U-Boot-Druckkörper, von denen einer unglaubliche 418.000 Liter fasst.

Seit ihrer Gründung 1881 hat sich die Familienkellerei Possmann weit über Hessens Grenzen hinaus einen Namen gemacht und presst, keltert



Vom Baum über die Apfelannahme in die Kellerei und dann in die Flasche.

Fotos: Possmann

und füllt nun schon in fünfter Generation das Beste ab, was ein Apfel hergibt. Lassen Sie sich das einmal hautnah vor Augen führen: Neben dem Rundgang durch die wichtigsten Abläufe des Produktionsprozesses gibt es eine Äpfel-Verkostung und ausgewählte Spezialitäten für den Heimweg.

An der Verlosung teilnehmen:

Rufen Sie an unter Tel. 0137-822 9977 und mit etwas Glück sind Sie am 25. Oktober ab 17 Uhr dabei! Der Anruf kostet 50 Cent. Es kann bis Montag, 3. Oktober, 24 Uhr angerufen werden. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

„Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“

unterstützt das neue gegründete Netzwerk
rund um den Aufbau einer Lebensmittelausgabe Obertshausen

OBERTSHAUSEN (PM). „Wir gemeinsam! ObertsHäuser Engagementnetzwerk.“ unter diesem Titel stellte der DRK Ortsverein Hausen für das neue Netzwerk in Obertshausen Anfang August einen Förderantrag bei der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“. Der Förderaufruf unter dem Titel „EHRENAMT HILFT GEMEINSAM – ankommen, mitmachen, Gesellschaft gestalten.“ wurde bereits innerhalb von zwei Wochen positiv beschieden. Die Ehrenamtlichen können sich somit über eine Summe von insgesamt mehr als 40.000 € freuen, die für den Aufbau der Einrichtung zur Verfügung stehen. Die Übernahme des erforderlichen Eigenanteils hat der DRK Ortsverein Hausen zugesagt.

Die Stiftung unterstützt und stärkt mit diesen Mitteln bi- oder trisektionale Hilfsnetzwerke und Initiativen. Das Hilfsnetzwerk rund um die Akteure Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz, evangelische Kirchengemeinde Obertshau-

sen, katholische Kirchengemeinde St. Josef/St. Pius Hausen und der Stadt Obertshausen sowie den Unterstützern aus der Flüchtlingshilfe, von „Obertshausen hilft“ und aus der Wirtschaft - allen voran die Lebensmitteleinzelhändler und -discounter in Obertshausen - hat innerhalb kürzester Zeit somit sehr gute Ausgangsbedingungen geschaffen.

Die Räume für die neue Einrichtung in der Friedensstraße 26 wurden ja bereits durch die Stadt Obertshausen angemietet. Durch die Fördermittelzusagen können nun ein barrierefreier Zugang und die Erstausrüstung der Einrichtung z. B. mit Regalen und Kühlschränken realisiert werden. Darüber hinaus sind Mittel für den Aufbau von ergänzenden Angeboten, auch für die Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, vorgesehen. Die Ausstattung zur Durchführung eines interkulturellen Cafés oder für offene Treffen sind somit ebenfalls gesichert.

„Im Zuge des gemeinsamen Dialogs, den wir als Stadt begleitet hatten, hat sich innerhalb weniger Monaten ein wunderbares Konzept entwickelt, welches Vorhaben verschiedener ehrenamtlicher Akteure miteinander vereint. Es freut uns sehr, dass es nun mit Leben gefüllt werden kann, sich direkt Helferinnen und Helfer gefunden haben und auch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt eine großzügige finanzielle Unterstützung für das Projekt leistet“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Für alle Ehrenamtlichen können durch die Förderung erforderliche Qualifizierungen finanziert werden, z. B. die vorgeschriebenen Schulungen nach dem Infektionsschutzgesetz für die Arbeit im Lebensmittelbereich oder auch zur kultursensiblen Kommunikation und zur Gesundheitsförderung. Ebenfalls sind bis Ende Dezember die Fahrtkosten, z. B. für die Abholung von Lebensmittelspenden, die

mit Fahrzeugen der Arbeiterwohlfahrt erfolgen wird, über die Förderung abgedeckt.

Die Renovierung der Räume, Trockenbau- und Malerarbeiten, Elektroarbeiten sowie die Fußbodensanierung und weitere Handwerkerarbeiten konnten und können allerdings nicht über die Stiftungsmittel abgerechnet werden. Hierfür wurden bereits vom DRK Hausen weitere Mittel aufgebracht.

Wenn Sie mehr über die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements rund um die Lebensmittelausgabe erfahren möchten, können Sie sich ab sofort jeden Dienstag in der Zeit von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und jeden Freitag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr direkt in der Friedensstraße 26 im Hochparterre informieren oder eine Mail an machmit@drkhausen.de senden, um mit uns in Kontakt zu kommen. Das Rote Kreuz ist zudem unter der Telefonnummer 06104-7 35 22 zu erreichen.

„Achtung Oma!“ – das Kikeriki-Theater kommt ins Bürgerhaus

Noch Karten erhältlich – am 1. und 2. Oktober

OBERTSHAUSEN (PM). Für das Gastspiel des Kikeriki-Theaters am 1. und 2. Oktober im Bürgerhaus Hausen sind noch Karten erhältlich. Nach vier Jahren Pause ist das ‚gehessische‘ Darmstädter Figurentheater bereits zum fünften Mal auf Einladung in Obertshausen zu Gast. Bevor die Narren karnevalistisch durchstarten heißt

es erst einmal „Achtung Oma!“ – zumindest ist das der Titel des diesjährigen Gastspiels des Figurentheaters für Erwachsene. Das „Kaspertheater mit Omaschutzprogramm“ widmet sich dabei dem ewigen Thema des Generationenkonfliktes. Intention des Stückes ist es nicht, diesen zu lösen, sondern völlig absurd und respektlos

damit umzugehen. Vielleicht ist die Welt ja nur ein großes Kaspertheater und die „Holzköpfe“ des Darmstädter Figurentheaters hierfür die idealen Darsteller.

Karten für das Schauspiel sind rezeptfrei zum Preis von 25,00 € bei Schreibwaren Hoffmann in der Hausener Herrnstraße 10 erhältlich. Die Vorstellungen beginnen

an beiden Tagen jeweils um 20:11 Uhr im Bürgerhaus Hausen in der Tempelhofer Straße.

Am 12. November beginnen die Babbscher die neue Session mit ihrem traditionellen Kölschen Abend. Zu Livemusik mit Tönen aus der Domstadt am Rhein wird unter anderem das neue Tollitätenpaar für 2023 vorgestellt.



Mehr lokale Nachrichten aus Obertshausen?

Abonnieren Sie jetzt die
NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN
für nur 3 Euro im Monat.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung


Rhein Main Verlag

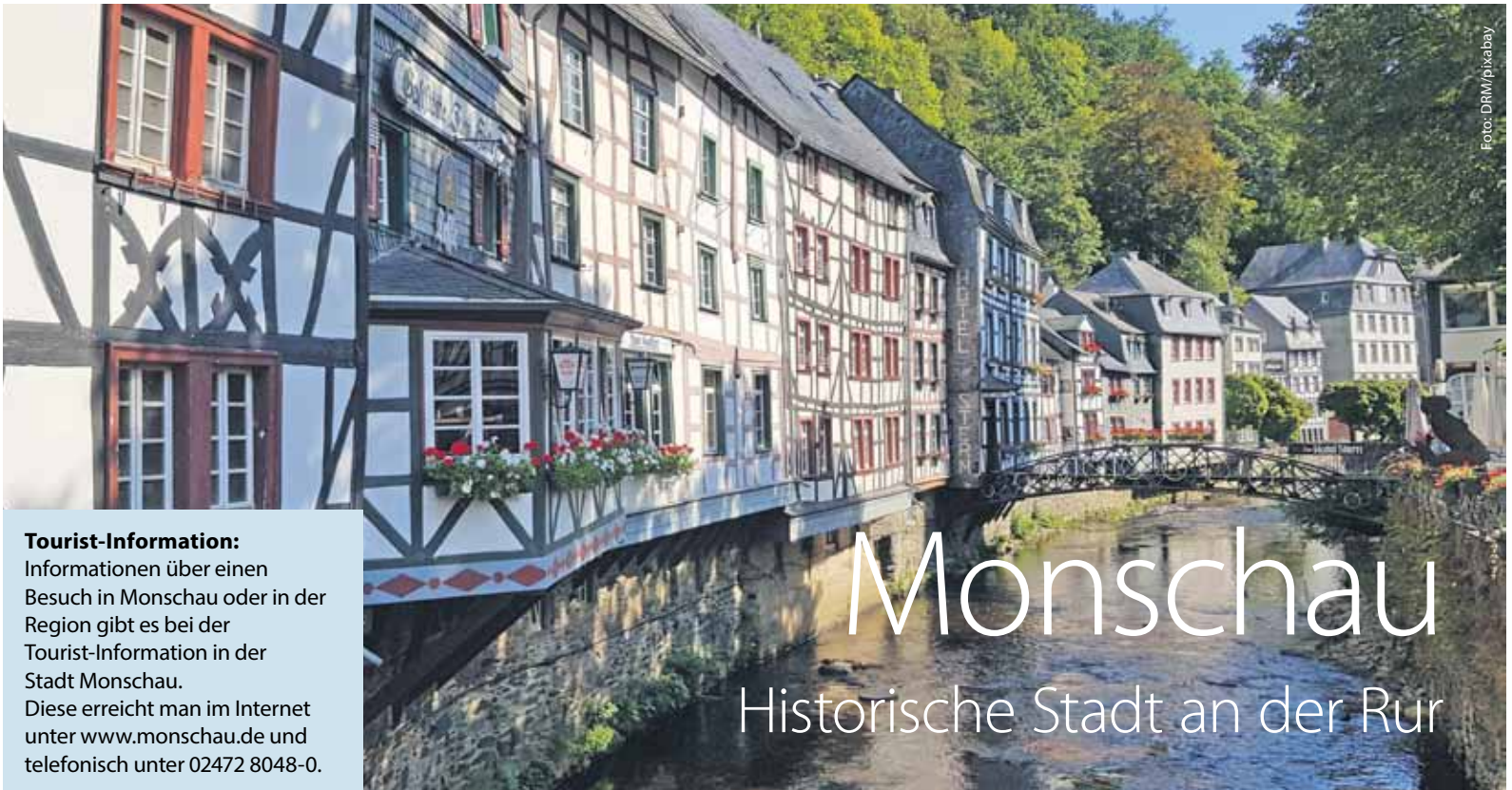


Foto: DRM/pixabay

Tourist-Information:

Informationen über einen Besuch in Monschau oder in der Region gibt es bei der Tourist-Information in der Stadt Monschau. Diese erreicht man im Internet unter www.monschau.de und telefonisch unter 02472 8048-0.

Monschau

Historische Stadt an der Rur

Eingebettet in die Hänge an dem Fluss Rur liegt die Stadt Monschau und besticht durch ihre herrliche Altstadt, die direkt am Ufer des Flusses entlangläuft. Nur wenige hundert Meter weiter liegt die Grenze zu Belgien, Teile des Stadtgebietes sind Exklaven und werden vom Hoheitsgebiet Belgiens umschlossen. Seit 1352 hat Monschau die Stadtrechte und hat heute mit allen Stadtteilen rund 11.500 Einwohner. Außerdem gehört die Stadt zu den Orten in Deutschland mit dem höchsten Niederschlag.

Lage

Monschau liegt im äußersten Westen Deutschlands und hat eine lange Grenze zu Belgien. Nach Aachen –

dem Sitz des Landkreises – sind es rund 33 km. Dafür kann man entweder die B258 nehmen, die durch Monschau führt oder durch Belgien fahren. Einen Bahnanschluss gibt es seit der Stilllegung der Vennbahn nicht mehr. Im Stadtgebiet verkehren einige Buslinien, ein Rufbus und im Sommer eine Wegebahn. Die nächsten Autobahnanschlüsse liegen bei Aachen zur A44 oder bei Metternich auf die A1.

Verwinkelte Altstadt

Monschau, das sich seit 1996 Luftkurort nennen darf, zieht mit seiner pittoresken Verwinkeltheit vor allem in den warmen Monaten Touristenströme an. Inmitten der mit-

telalterlichen Stadtanlage, die vom Flüsschen Rur durchzogen wird, dominieren schieferverkleidete Häuser und Fachwerkbauten mit Cafés, Gaststätten oder Kunsthandwerks- und Souvenirläden. Besonders beeindruckend ist das Rote Haus, dass im Jahr 1768 fertiggestellt wurde. Es handelte sich um ein Doppelhaus eines reichen Tuchfabrikanten, der im linken Gebäudeteil wohnte und im rechten Gebäudeteil sein Kontor unterhielt. Heute ist das Gebäude ein Museum. Besonders sehenswert ist die Holzterrasse, die sich durch drei Geschosse zieht. In direkter Nähe liegt mit dem Haus Troistorff ein weiterer beeindruckender Bau. Das 1783 errichtete Gebäude besticht durch seine aufwändige Fassade und beherbergt heute das Trauungszimmer der Stadt Monschau. Über der Stadt thront die Burg Monschau, die heute eine Jugendherberge ist.

Radfahren auf der Vennbahn

Die ehemalige Bahntrasse verbandt Aachen und den Ort Ulflingen in Luxemburg und sicherte den Transport von Rohstoffen zwischen den Stahlwerken und den Kohlegruben. Einer der Haltepunkte war Monschau. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden Teile der Bahn wieder in Betrieb genommen, aufgrund eines hohen Sanierungsaufwands aber nach einer Nutzung als Museumsbahn

2001 abschließend stillgelegt. Die reizvolle Strecke führt über 130 km von Aachen aus nach Luxemburg durch die Ardennen und den Naturpark Hohes-Venn Eifel. Der Radweg wurde 2013 offiziell eröffnet, die letzten Bauarbeiten wurden im September 2013 abgeschlossen. Da der Radweg zwischen deutschem, belgischem und luxemburgischem Hoheitsgebiet wechselt, wechselt auch die Zuständigkeit der Behörden. Das heißt auch je nach Standort gilt die deutsche oder belgische Straßenverkehrsordnung, im Falle eines Unfalls sind die Behörden des jeweiligen Landes zuständig.

Monschauer Heckenland

Die Kulturlandschaft umfasst ein rund 100 km² großes Gebiet auf den Höhen der Eifel. Hier wurden Rotbuchenhecken als Wetterschutz der Häuser und zur Feldabtrennung gepflanzt. Die Heckenkonstruktionen gehen teilweise bis in das 17. Jahrhundert zurück und werden auch heute noch gepflegt. Der Hintergrund sind die im Winter eiskalten Westwinde, die über die Eifelhöhen ziehen. Die Hecken wachsen bis zu einem Meter dick und bis zu zehn Metern hoch und dienen so dem Schutz der Gebäude vor den Winden. In den Fluren wurden seit jeher Hecken anstelle von Mauern und Zäunen verwendet.



Das Heckeland um die Stadt ist berühmt für die mächtigen Hecken, die im Winter die Häuser gegen den Wind abschirmen sollen.

Foto: DRM/iStock – eurotravel



Dr. med. Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Diabetologie und
Notfallmedizin



Duplexsonographie der hirnversorgenden Gefäße

Eine Prävention von Arteriosklerose

Das Verfahren

Die Messung der Intima-Media-Dicke erfolgt mit der Hilfe einer hochauflösenden Sonographie (Ultraschall). Dabei wird durch Ultraschallwellen, die an den verschiedenen Strukturen des Körpers unterschiedlich reflektiert werden (sogenannte Echos), der Hals mit der Halsschlagader (Arteria carotis communis) dargestellt. Mit dieser Untersuchungsmethode können Gefäßwandveränderungen wie Plaques (das sind Ablagerungen zum Beispiel aus dem Fettstoffwechsel) ab 1,0 mm Dicke erfasst werden. Die Messung der Intima-Media-Dicke ist schnell, einfach und schmerzfrei durch den erfahrenen Arzt durchführbar. Sie bedarf keiner speziellen Vor- und/oder Nachbereitung.

Das Verfahren sollte bei Verdacht auf Atherosklerose (Arteriosklerose, Arterienverkalkung) eingesetzt werden. Frühzeichen einer subklinischen Atherosklerose ist eine Zunahme der Wanddicke (als erhöhte Intima-Media-Dicke), insbesondere, wenn die 75er Perzentile ($>0,9$ mm) als statistisches Maß überschritten wird.

Die Intima-Media-Dicke-Messung wird durchgeführt bei:

Adipositas (übergewicht), Rauchern, Körperlicher Inaktivität, Apoplex (Schlaganfall) oder transitorische ischämische Attacke (plötzlich auftretende neurologische Störung, die sich innerhalb von 24 Stunden zurückbildet), Diabetes mellitus, Atherosklerose, Herzrhythmusstörungen

(Vorhofflimmern), Hypercholesterinämie (Fettstoffwechselstörung), Hypertonie (Bluthochdruck), Koronarer Herzerkrankung (Erkrankung der Herzkranzgefäße), Periphere arterielle Verschlusskrankheit (aVK), Myokardinfarkt- (Herzinfarkt-) Risiko bzw. Zustand nach Herzinfarkt, Hyperhomocysteinämie, Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparates), erhöhtem CRP — C-reaktives Protein, sowie bei weiteren individuellen Gesundheitsrisiken.

Die Messergebnisse der Intima-Media-Dicke-Messung werden wie folgt beurteilt:

- Werte zwischen 0,7 und 1,0 mm gelten als beobachtungsbedürftige „Grauzone“
- Werte ab 1,0 mm gelten als pathologisch (krankhaft erhöht)
- Werte ab 1,5 mm weisen auf starke Veränderungen der Gefäßwand hin

Ihr Nutzen

Mit der Messung der Intima-Media-Dicke können schnell und unkompliziert Veränderungen der Gefäße festgestellt werden. Der rechtzeitige Nachweis atherosklerotischer Gefäßveränderungen ermöglicht den Einsatz vorbeugender Maßnahmen zur Verhinderung von Folgeerkrankungen der Atherosklerose wie beispielsweise Myokardinfarkt (Herzinfarkt) und Apoplex (Schlaganfall).

Offenbach am Main

Kleiner Biergrund 18
63065 Offenbach am Main
Tel.: +49(0)69-8008519-0
www.praxis-matic.de

Von Mäusen und Menschen, Erinnerung und Hoffnung

von Pfarrer Alexandru Lita,
Evangelische Kirchengemeinde
Seligenstadt und Mainhausen

Meine dreijährige Tochter liebt es, wenn ich ihr vorlese. Eine ihrer Lieblingsgeschichten ist die über Frederick, die Maus. Sie lebt mit seiner Familie in einer alten Steinmauer. Als die Tage kürzer werden und der Winter naht, fangen die Mäuse an, einen Wintervorrat anzusammeln. Alle Mäuse sind rund um die Uhr beschäftigt und schleppen sich ab. Alle – außer Frederick. Der liegt in der Sonne und scheint einfach zu faulenzen. Die anderen Mäuse fragen ihn, ob er nicht sammeln wolle. Er antwortet, er würde sammeln – und zwar Sonnenstrahlen. So geht es den Herbst über weiter. Als der Winter da ist, die Vorräte knapp werden und die Mäuse zudem gelangweilt sind, da sie sich alle Anekdoten bereits erzählt haben, erinnern sie sich, dass auch Frederick von einem Vorrat gesprochen hatte. Sie fragen ihn: „Frederick, was machen deine Vorräte?“

Wie darauf vorbereitet, legt er los: Er erinnert an die Farben der Blumen und den Geruch der Natur. Es gelingt ihm, die Erinnerung an die Sonne so eindrucksvoll wiederzugeben, dass die Mäuse den Eindruck haben, sie auf ihren Pelzen zu spüren. Wie im Theater hören sie zu und vergessen Kälte, Hunger und Langeweile. Gegen Ende bedanken sie sich bei Frederick. Er hat ihren Alltag bereichert.

Ich muss gestehen, als ich diese Geschichte jetzt, im Erwachsenenalter, meiner Tochter vorlas, erappte ich mich dabei, wie schnell ich über Fredericks Verhalten urteilte und dachte, er wolle sich doch nur vor der Arbeit drücken und fände nur faule Ausreden. Aber die Mäusekolonie hat es ihm nicht übelgenommen. Im Gegenteil: Sie hat ihre Vorräte mit ihm geteilt, ohne Vorwurf, mit viel Vertrauen. Als sie dann in Not waren, wandten sie sich an ihn, vertrauensvoll. Und sie sind nicht enttäuscht worden. Hinterher zeigt sich: Sie haben alles richtig gemacht.

Vielleicht fragen Sie sich, wieso ich Ihnen das Ganze erzähle. Es ist eine herbstliche Geschichte und auch eine Erntedankgeschichte mit vielen Parallelen und Lehren für uns Menschen: Die Mäuse haben geerntet und für den Winter eingelagert, wie wir Menschen es vor der Globalisierung getan haben und einige auch heute noch tun. Die Mäuse haben mit der Natur ge-

lebt. Im Bilderbuch sieht man, dass sie gemeinsam Maiskolben schleppen. Teamarbeit wird auch bei Mäusen großgeschrieben. Das scheint Frederick noch deutlicher von ihnen zu unterscheiden und ein wenig auszuschließen.

Dass er trotzdem seinen festen Platz in der Gesellschaft hat, zeigt sich dadurch, dass die Mäuse ihn versorgen, egal was er bisher zur Gemeinschaft beigetragen hat.

Hinterher, in der körperlichen und seelischen Not, wird deutlich, dass eine Gemeinschaft nicht nur vom Essen lebt. Ein wichtiger Gedanke, auch für uns Menschen heute, ganz im Sinne Jesu: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein...“ Frederick steuert im richtigen Moment bei, was am nötigsten gebraucht wird: Erinnerung, die zur Hoffnung wird. Ist das nicht genau das, was in den Kirchen seit jeher gepredigt wird? Oder das, was wir privat ganz selbstverständlich tun, wenn wir trösten oder jemandem Mut machen? Und: Ist dieser Gedanke nicht aktueller und wichtiger denn je? Gerade in dieser turbulenten Zeit, die wir alle durchleben müssen, mit Krisen, Angst und Sorge um die Zukunft.

Frederick hat gesehen, dass für das leibliche Wohl gesorgt wird und sich deshalb auf andere Dinge festgelegt. Man könnte sagen, er hatte Mut zur Lücke. Er hat die Lücke erkannt, die im grauen Winter entsteht und hat seine Aufgabe darin gesehen, sie zu füllen. Da die Mäuse am Ende klatschen, scheint er es gut gemacht zu haben. Er hat seine Gabe dafür gekannt.

Erntedank ist ein Tag, an dem wir uns für Gaben bedanken. Und es ist ein Tag an dem wir auch darüber nachsinnen sollten, dass wir selbst eine Gabe Gottes sind und zugleich, im übertragenen Sinne, zu Gottes Ernte gehören. Jeder hat seine Gabe. Jede kann sich damit einbringen und zu etwas beitragen. Wie auch bei den Mäusen, können die Gaben eines Menschen ganz unterschiedlich sein. Nicht nur Leistung zählt. Lieder, Geschichten, Verkündigung, Musik, Ratschläge, zuhörende Ohren, Erinnerungen, Wertschätzung und unzählige Dinge mehr sind hilfreich und tragen zur Gemeinschaft bei.

Menschen die sich als von Gott begabt und sich selbst als eine Gabe Gottes begreifen, achten aufeinander, helfen einander, vertrauen und haben sich stets im Blick. Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Erntedankfest!

Der Nachtwächter im Herzen von Obertshausen lädt zum Oktoberfest – am Sonntag, 2. Oktober 2022.

OBERTSHAUSEN (PM). Inhaber Markus Schmid, welcher in zweiter Generation die traumhafte Location mit Fachwerkhaus und idyllischem Innenhof führt, holt sich Wiesen-Stimmung ins Haus. Mit der bayrischen Speisekarte steht der kulinarische Tag ganz im Sinne des Genusses.

Oktoberfest-Stimmung in entspannter Atmosphäre – zwischen Weinreben und Kopfsteinpflaster wird es themenbezogene Gerichte wie Obazda, Weißwurst, Schweinsaxe, Kässpätzle und Spanferkel vom Grill geben. Für die Süßmäulchen unter uns wird es unter anderem den beliebten Kaiserschmarrn mit Apfelmus, Vanillesoße und Eis geben.

Bier aus dem Fass, eine Gin Bar, Softdrinks und die bekannten Homemade Limonaden: O'zapft is! Abgerundet wird das Event durch Livemusik. Freuen Sie sich über eine Vielfalt von Geschmackserlebnissen im Laufe des Tages.



ZUM NACHTWÄCHTER
Wirtshaus & Weinstube

Oktober Fest



EINTRITT
10,-€

Unser Geheimtipp für alle Oktoberfest-Fans

Das Oktoberfest findet von 12:00 bis 21:00 Uhr im idyllischen Innenhof des Nachtwächters statt.

Eintrittspreis 10,- €

Reserviert werden kann per Mail oder telefonisch und ist dringend erforderlich, da es nur eine gewisse Anzahl an Plätzen gibt.

Wir spenden für jedes Dirndl & jede Tracht 1,- € für einen guten Zweck.

Oktoberfest „Zum Nachtwächter“
Sonntag, 2. Oktober, 12–21 Uhr
Zum Nachtwächter
Fünfhäusergasse 3
63179 Obertshausen
Tel. 06104/43376

info@nachtwaechter-obh.de
Preis: 10 € pro Person

„Oktoberfest im Herzen von Obertshausen“.

Sonntag,
02. Oktober 2022
12:00 – 21:00 Uhr

Oktoberfest im Innenhof

Bier aus dem Fass, Live Musik, Brezeln, Foodstation, Spanferkel & vieles mehr



Wir spenden für jedes
Dirndl & jede Tracht 1,-€
für einen guten Zweck

Mehr Infos unter:
www.nachtwaechter-obh.de
Tel.: 06104 / 43376

Fünfhäusergasse 3, 63179 Obertshausen

Jeanny

Jeanny wurde von ihrem Besitzer in der Tötungsstation abgegeben.

Als Welpen war sie ja niedlich – aber als erwachsener Hund.

Wir denken, dass in der Familie ein Labrador war – denn genauso ist sie auch.

Sehr verfressen (sie muss unbedingt etwas abnehmen), verspielt,

offen, sehr menschenbezogen und liebt Kinder.

Jeanny ist erst 1,5 Jahre jung, wiegt 15 kg bei 45 cm. Sie ist kastriert, geimpft und gechippt.

Weitere Informationen unter Hofungsvolle Tierblicke e.V. – www.htb-ev.de – Tel. 06068-4785493 oder 0162-2939838.

Foto: HTB e.V.



Moderatorenteam
Benjamin Matthews
und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Neu in der Mediathek

Blaue Damen und Herren

Oft bleibt im Krankenhausalltag keine Zeit für das Personal, sich individuell mit den Patienten zu beschäftigen. Im Klinikum Darmstadt werden deshalb die sogenannten Blauen Damen und Herren eingesetzt. Diese ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entlasten das Pflegepersonal, indem sie einfach nur mit den Patienten reden oder Besuchern am Info-Point Auskunft erteilen. Bereits seit 50 Jahren sind die Blauen Damen und Herren in Darmstadt im Einsatz. Der Name leitet sich von der blaugestreiften Einsatzkleidung ab. Aktuell unterstützen 25 Ehrenamtliche auf verschiedenen Stationen, aber das Klinikum sucht händierend weitere Helfer.

Biodiversität – Vielfalt und Invasion

Normalerweise heißt es im Museum: „Nichts anfassen und leise sein!“. Nicht so im Zeughaus des Jagdschlösses Kranichstein in Darmstadt. Bereits seit 2008 gibt es das Bioversum, das die Bedeutung der biologischen Vielfalt als Existenzgrundlage allen Lebens in einer Ausstellung vermittelt. Spielerisch können die Besucher die Natur entdecken und sie im Freilandlabor sogar selbst erleben. Denn, das Jagdschloss Kranichstein ist umgeben von einer außergewöhnlichen Vielfalt an Lebensräumen und Arten: vom Buchenwald mit natürlichen Bachläufen über Fischteiche, Wiesen und Felder bis hin zum historischen Schlosspark.

Diese Beiträge und viele mehr finden Sie in der Mediathek unter www.rheinmaintv.de.

„Der Hund ist ein Begleiter, der uns daran erinnert, jeden Augenblick zu genießen.“

Marla Lennard



Foto: pixabay

www.rheinmainverlag.de

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 98810

Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Benutzen statt besitzen

Ein Auto-Abo verbindet Kostentransparenz mit hoher Flexibilität



Kaufen war gestern: Ein Auto-Abo bietet viel Flexibilität bei planbaren, transparenten Kosten.

Foto: dj-d-k/Europcar Mobility Group Germany

(DJD-K). Der Wunsch nach Flexibilität im täglichen Leben ist größer denn je. Schließlich ändern sich private und berufliche Situationen immer schneller. Das gilt auch für die Mobilität: Muss beispielsweise jeder ein eigenes Auto besitzen, obwohl es gar nicht jeden Tag in Gebrauch ist? Autovermietung, Carsharing und Auto-Abonnements sind moderne Optionen für Men-

schen, die mobil sein, aber eine langfristige Bindung vermeiden möchten.

Flexibilität zum Festpreis

Mobilitätslösungen, die früher eher Unternehmen vorbehalten waren, sind heute auch für Privatkunden verfügbar. Bei einem Auto-Abo beispielsweise wählt der Benutzer die

Laufzeit zwischen einem und mehreren Monaten nach Bedarf aus. Zur Flexibilität kommen als weiterer Vorteil transparente und planbare Kosten hinzu, lediglich Betriebsmittel wie zum Beispiel die Ausgaben für den Kraftstoff oder fürs Aufladen eines elektrischen Autos sind noch selbst zu bezahlen. Beim Abo-Modell myEuropcar etwa können Autofahrer zum Festpreis aus verschiedenen Fahrzeugkategorien auswählen – vom praktischen Kleinwagen bis zum familiengerechten Kombi – und ohne Startgebühren oder Sonderzahlungen wie bei Finanzierung oder Leasing direkt losfahren. Ein weiterer Vorteil: Die Autos sind kurzfristig verfügbar ohne die aktuell oft mehrmonatigen Lieferfristen der Hersteller. Auch das Angebot an umweltfreundlichen E-Modellen wächst kontinuierlich und bietet eine gute Gelegenheit, Elektromobilität unkompliziert selbst zu testen.

Mobilität passt sich den eigenen Lebensumständen an

Hinzu kommen weitere praktische Argumente, die für das Abo-Modell sprechen: Wartung, Notdienst rund um die Uhr, Versicherungsschutz, saisonale Bereifung, eine Fahrleistung von 750 Kilometern pro Monat und ein zusätzlicher Fahrer sind bereits im Paket enthalten. Die Buchung ist bequem in wenigen Minuten unter www.europcar.de/my-europcar möglich. Das Fahrzeug kann in der ausgewählten Station abgeholt werden oder wird auf Wunsch direkt nach Hause geliefert. Anschaffungskosten entfallen ebenso wie der Wertverlust bei einem eigenen Auto. Und ändern sich wieder einmal die persönlichen Lebensumstände, können die Nutzer einfach ein neues Abo abschließen, das besser zu ihnen passt.

Sudoku | Rätsel

5	2	8	6	9		7		
9			8	2		6		
							8	9
3	9		5		7	8		
6	4			8			9	7
		2	9		3		5	1
8	6							
		9		3	8			6
		3		5	6	9	4	8

3	1		5	7			4	
7	6			4	8		3	2
8		4						
9		6			1		8	
1	2						5	3
	8		2			1		7
						6		8
2	7		6	8			1	9
	9			1	2		7	5

Auflösungen der KW 38

■ ■ ■ F ■ A ■ ■ ■ A S ■ ■ I ■ ■ ■ I
 S C H I R M ■ D A N K E S C H O E N
 ■ H ■ N A T ■ I ■ B A S K E T
 P O R S T ■ F A Z I T ■ Y ■ K L E E
 ■ K ■ T E X A S ■ E ■ G E W U E H L
 L E G E R ■ L ■ A T U E ■ V E R ■ L
 ■ ■ ■ R ■ A K A D E M I E ■ K ■ M I
 W A G N I S ■ B O N ■ Z ■ B E L A G
 ■ K L I N K E ■ R ■ S I D O N ■ K E
 S A U S ■ E ■ U N F U G ■ L ■ J E N
 ■ Z E ■ A S T R O P ■ B A S A L T
 F I C H T E ■ D ■ R E N E ■ R U N
 ■ E K ■ T ■ B U M E R A N G ■ R ■ R
 ■ ■ ■ L I S A ■ K G B ■ Z ■ B E A U
 F I N A L I S T ■ I ■ E I B I S C H
 G R E T A ■ S ■ T O E R N ■ G ■ H M
 ■ R ■ E ■ M E R A N ■ I ■ F O O T
 ■ E M I R A T ■ P ■ S C H A T T E N
 ■ R E N ■ R ■ O P E C ■ J E T ■ C U
 ■ ■ ■ L ■ S C H L E C H T ■ U ■ A K T
 F L O R A ■ A D N ■ E ■ P L A N E ■
 M A N G E L ■ I ■ I M M U N ■ B ■ U
 ■ P E ■ U ■ M E I N E ■ L I N E A L
 ■ P D R A U S ■ S L A P S T I C K
 G E L A E U T

6	8	4	7	9	3	5	1	2
1	3	5	2	4	8	9	6	7
7	2	9	6	1	5	8	3	4
9	7	2	5	3	1	4	8	6
3	4	6	9	8	7	2	5	1
5	1	8	4	6	2	3	7	9
4	5	1	8	2	6	7	9	3
8	9	3	1	7	4	6	2	5
2	6	7	3	5	9	1	4	8

Alle E-Paper, Nachrichten
und Anzeigen
Einfach scannen und mehr lesen
auf www.rheinmainverlag.de



mythol. Höllen- hund		Betragen		Wortteil: eigen, sonder		legeres Hemd	hin und ...	Saiten- instru- ment			Vorname der Lemper	Spalt- werk- zeug	Schiff- erobe- rung			german. Grund- eigentum	tropische Steppen
┐						▼	▼				Zucker in großen Kristallen	▼		10			▼
Geschick- lichkeit		eine Schoko- lade	▶					8		Lauge			Währung auf Samoa	▶			
in der Nähe von	▶			Gehör- organ	▶			unter- richten	▼		Buch der Christen	▶				Unkraut zupfen	
┐					zu- vor, zu- nächst	▼	tödlich (lat.)	▶					Warn- zeichen		Zustim- mung	▶	
Nadel- baum		Pampa- straüße	▼	Haus- vorbau	▶					Waren			Staat in Nordost- afrika	▶			
nach- gemacht	▶						skand. Männer- name	▼	siegen	▶							
Volk in Südafrika	▶			Mühsal, Last			Haar- farbe im Alter	▶			Beiname Odins	▶			Tafel- wasser		
Getöse	Angriff		Bierpro- duktions- betrieb	▶								Stick- rahmen		japa- nische Münze	▶		
┐	▼				Fluss in Bayern	▶		7		Wasser- strudel	▼	Karten- rest	▶				Inland- gewässer
Radio- emp- fänger	▶					US-Bun- desstaat		Staat im Himalaja	▶					hervor- gehoben		latei- nisch: Löwe	▼
┐			eh. österr. Adelstitel	▼	sehr schlank, knochig	▶					Käse- sorte	▼	kleine Sunda- insel	▶			
schweiz. Presse- agentur		ein Vorname Poes	▶					Licht bre- chender Körper	▼	eine der Gezeiten	▶				Jetzt- Zustand		
Gesetz- buch (franz.)	▶				pusten		Herstel- lung	▶						5			
Zier- pflanze		ein Unglück	▼	großes Raubtier	▶		6		kostbar, selten	▶			Alleinerbe eines Gehöfts	▼		Schie- nen- fahrzeug	▼
┐										römi- sches Gewand		Leid zufügen	▶				
Soja- produkt	Zier- strauch		Früh- lings- monat	▶			Pädagoge	▼	Haut- farbe	▶			3		Reben- schäd- ling		
┐	▼			Trauben- ernte		nach oben	▶				2		Salz- gebäck		Vorname der West †	▶	
italie- nische Tonsilbe	▶		Aussatz	▶					Wüsten- fuchs	▼	flüssige Speise	▶					
┐					kleinste Teilchen		Teil der Straße	▶									gr. Buch- stabe
biwa- kieren, campen			US- Sängerin, Lady ...	▼	Fluss in England	▶	9		stehen- des Ge- wässer	▶				Berlins Großbi- bliothek	▼	Stadt bei Newport (Engl.)	▼
altnord. Sagen		Felsen	▶						kurz für: lecker	▼	ägypt. Gott	▼	eh. Maß d. Drucks	▶			
┐				unge- kocht	▶			Festteil- nehmer, VIP	▶							4	
┐					Eigen- schaft	▶			1				Salomon- Insel	▶			
sand- farben		Herbst- blume	▶					1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Anzeigen | Markt

Markt

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

FBT-Niedernhausen 1,5 ZW; 55 qm, EBK, ZH, DU/WC, KM €370+Nk+KT ☎ 06166/8575

VW T6 Multivan 2.0 TDI Trendline Bj. 2016, Ad Blue voll - 1x gratis Füllung dazu, EZ 04/2016, TÜV 05/23, 96.000km, 110kW/150PS, Oryxweiß, 7 Sitze (2 x drehbar vorne), Checkheft geführt, PDC-Hi./Vo., 6 Gang Hands., EUR6, Navi, Alu, Winterr., SHZ, Standheizung, AHK, Klima, unfallfrei, GuteNachtPaket, Fahrradträger, Kühlbox, VB 39.500€, Standort 56368 Katzenelnbogen, ☎ 0172/6182182

Herr Mensen kauft Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich, 8-21 Uhr. ☎ 069-17516793

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
Maniküre und Pediküre
FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE
Punkte der Gesundheit
Freundliche Grüße, Lena
☎ 0179-59 32 63 1



Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Kroatische erfahrene Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

www.rheinmainverlag.de

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Marktkauf, Adler, Altkleider Yildirim, Apotheke St. Peter, Bauhaus, Bessunger Apotheke, Easy Apotheke, Ring Apotheke, Expert Klein, Fielmann, Globus, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Reifen Salg, REWE, ROFU, Rossmann, Thomas Philipps

**VEREIN
für KREBSKranke und
CHRONISCH Kranke
KINDER Darmstadt/
Rhein-Main-Neckar e.V.**



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Impressum

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH
Anschrift: Löwengasse 12 - 63263 Neu-Isenburg
06102/86882-0 • info@mein-suedhessen.de
Geschäftsführung: Bernd Maas • Angelika Hofferberth
Redaktion: Beate Tomann
beate.tomann@rheinmainverlag.de
Alle unter der Anschrift des Verlages.
Gesamtauflage: 806.632
Erscheint am Wochenende mit den Regionalausgaben Darmstadt, Bergstraße, Vorderer Odenwald, Odenwaldkreis, Griesheim/Hessisches Ried, Dieburg, Münster, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt, Mühlheim/Obertshausen, Rüsselsheim, Offenbach, Main-Taunus-Kreis, Heusenstamm/Dietzenbach, Neu-Isenburg, Dreieich, Hattersheim/Kelsterbach, Langen/Egelsbach und Frankfurt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Layout, Satz, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 - 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen • Tel. 06104-4970-0
Anzeigen: Preisliste Nr. 31 • gültig ab 1. Juli 2022.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr
Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Zur Herstellung von mein-suedhessen wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

mein-suedhessen nicht bekommen? Zustellhotline Montag - Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr: 06104-4970-0



20-jähriges Jubiläum des rotarischen Sozialpreises

Zwei ehrenamtlich geprägte Initiativen erhielten je 5.000 Euro für ihr Engagement

DREIEICH (PM/BT). Bürgermeister Martin Burlon, als Hausherr und Gastgeber der 20. Sozialpreisverleihung, begrüßte die Gäste im Bürgerhaus Dreieich und betonte die schöne Tradition des Rotary-Sozialpreises in unserer Region. Nur mit dem Ehrenamt – jeder Dritte der Bevölkerung engagiert sich ehrenamtlich – ist es möglich, unsere kleine Welt unter anderem für Alte, für Behinderte, für Bedürftige, für Familien und Jugendliche ein bisschen besser zu machen. Er bedankt sich für das nachhaltige Engagement der beiden Rotary Clubs – Offenbach-Dreieich und Dreieich-Isenburg. Auch Schirmherr Landrat Oliver Quilling freut sich nach zweijähriger Pause endlich wieder mit dem Sozialpreis Projekte und Engagierte in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, die sonst ausschließlich im Stillen ihre sozialen und kulturellen Engagements verfolgen. Der Sozialpreis ist damit für die Preisträger neben der finanziellen Zuwendung vor allem Anerkennung, ein Dankeschön

und Motivation. Als Danke für die erneute Ausrichtung und Stiftung des Sozialpreises erhielten die beiden Rotary Clubs eine Zuwendung von Landrat Quilling.

Auch Präsidentin Petra Kues des Rotary Club Dreieich-Isenburg begrüßte die Gäste und dankte Schirmherr Quilling und Bürgermeister Burlon für deren tatkräftige Unterstützung der rotarischen Aktion. Danke vor allem aber an die Gemeindienstverantwortlichen der beiden Clubs die zum wiederholten Mal aus der Vielzahl der Bewerber zwei außerordentliche Projekte zur Preisverleihung gekürt haben. Bruno Seibert, Dr. Elke Siehl, Susanne Delius und Bettina Carr-Allison gilt der besondere Dank, ohne ihren wiederholten, persönlichen und engagierten Einsatz könnte der Sozialpreis 2022 nicht vergeben werden.

Der musikalische Rahmen der Abendveranstaltung kam von „Grenzenlos“, die bereits in der Vergangenheit Preisträger des Sozialpreises waren.

Der mit 5.000,- Euro dotierte Sozialpreis 2022 ging an „Foodsharing Offenbach-West“. Erst im September 2021 gegründet, stemmen sich die Mitglieder gegen Lebensmittelverschwendung. Als Teil einer internationalen Organisation sehen sie sich als Ergänzung zu den Tafeln und den Speisekammern. Im Gegensatz zu anderen Vereinen müssen die Bedürftigen bei „Foodsharing“ keinen Nachweis der Bedürftigkeit abgeben, um tägliche Lebensmittel zu bekommen. Mit Beispielen und Zahlen wie – jeder Bürger wirft im Durchschnitt im Jahr circa 78 kg Lebensmittel weg und 10% der Treibhausgase entstehen durch das Entsorgen von Lebensmittel – wurde das Engagement beschrieben. Für das Preisgeld und die Anerkennung bedankten sich die Preisträger sehr herzlich.

Der ebenfalls mit 5.000,- Euro dotierte Nachhaltigkeitspreis 2022 ging an den Förderverein der Albrecht-Tuckermann Wohnanla-

ge in Langen. In seiner Laudatio beschreibt Bruno Seibert das Engagement und die Aktionen des Vereins, der bereits 2001 gegründet wurde. Für die 26 Bewohner der Anlage und deren Angehörige und Freunde veranstaltet der Verein gemeinsame Aktionen zur Inklusion, zur Integration und zur Unterstützung und Freude der Teilnehmer. Der Schmetterling als Symbol des Vereins soll verdeutlichen, dass man nur gemeinsam „fliegen“ kann. Die Preisträger bedanken sich und betonten, dass sie an ihrem Engagement festhalten und auch weiterhin „Herz und Seele“ der Bewohner berühren wollen.

Am Buffet, eingeladen von Bürgermeister Burlon, und am Marktplatz der Sozialpreisgewinner der letzten Jahre, aufgebaut im Foyer des Bürgerhauses, ging die Preisverleihung 2022 des rotarischen Sozialpreises mit Fingerfood, Getränken und Gesprächen zu Ende.

Foto: Nicole Jost

VEREIN
für KREBSKranke und
CHRONISCH Kranke
KINDER Darmstadt/
Rhein-Main-Neckar e.V.



„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

WWW.KREBSKRANKE-KINDER-DARMSTADT.DE

Neuer (alter) Vorstand beim Stadtmarketing Obertshausen

OBERTSHAUSEN (PM). In der vergangenen Woche fand im Rahmen der Mitgliederversammlung des Stadtmarketingvereins Obertshausen e.V. auch die Vorstandswahl statt.

Der Verein, der im Oktober 2020 gegründet wurde, sieht sich als Netzwerkorganisation, mit dem Ziel die Attraktivität unserer Stadt durch vielfältige Maßnahmen nachhaltig zu steigern. Das geschieht zum Wohle aller Einwohner*innen, des ansässigen Einzelhandel und Gewerbes sowie des Kultur- und Vereinslebens. Projekte, die in dieser Zeit bereits durch den Verein geplant, organisiert und umgesetzt wurden, sind Heimat Shoppen, welches Anfang September gemeinsam mit dem Kultursommer der Stadt Obertshausen nun zum 2. Mal stattgefunden hat, die Einführung der O-Card, das Repair Café im Familienzentrum in Kooperation mit Malteser sowie Tausendfüßler e.V., welches inzwischen zu einer festen Institution in Obertshausen wurde und an jedem 1. Samstag im Monat durchgeführt wurde, den Insektenwiesen sowie dem Adventskalender, wo aktuell die Vorbereitungen auf Hochtouren. Weitere spannende Projekte wie z. B. die Einführung des Mehrweggeschirrs sind ebenfalls auf der Agenda des Stadtmarketingvereins Obertshausen e.V. und werden in den nächsten Tagen und Wochen final umgesetzt.

Rückwirkend ist Holger Bischoff, der erste Vorsitzende des Vereins



Die Vorstandsmannschaft mit Arbeitsaufteilung.

sehr zufrieden. Ein Verein, der sich mitten in Zeiten von Corona gegründet hatte und nach Gründung den langen Lockdown erleben musste, wo vieles nur virtuell und nicht in Präsenz laufen konnte.

Auch Anthony Giordano, der Kasenwart des Vereins ist mit den Entwicklungen bislang zufrieden. In seiner Präsentation stellte er das Geschäftsjahr 2021 vor und dieses konnte – auch aufgrund der vielen Aktionen, der stetig wachsenden Mitglieder des Vereins und aufgrund Sponsoren von ortsansässigen Unternehmen mit einem Plus abgeschlossen werden.

Der Bürgermeister Manuel Friedrich lobte ebenfalls die bisherige Arbeit des Vereins und die Zusammenarbeit in einigen Projekten mit der Stadt Obertshausen. Insbesondere auch deswegen, da die Vereinsarbeit – anders als in anderen Städten im Umkreis – rein ehrenamtlich ist und dies die Vorstandsmitglieder in Ihrer Freizeit leisten. So flossen beispielsweise in das Projekt „O-Card“ mehr als 1.000 freiwillige Arbeitsstunden und dies wäre in der heutigen Zeit etwas ganz Besonderes.

Die vorbildliche Vereinsarbeit der letzten beiden Jahre zeigte sich dann auch bei der Wahl des Vorstands. Der geschäftsführende Vorstand, der aus Holger Bischoff,

Steffen Bogdahn, Andreas Fornauf und Anthony Giordano bestand, wurde auch weiterhin und ohne Gegenstimme im Amt bestätigt. Corinna Schattner, die bislang Ressortleiterin Öffentlichkeitsarbeit war, wurde in Ihrem Amt ebenfalls bestätigt und wurde zudem in den geschäftsführenden Vorstand als Schriftführerin gewählt.

Die Ressortleiterinnen Rebecka Stadler (Sponsoring) sowie Sabine Hisgen (Gewerbe und Pressesprecherin) wurden ebenfalls in Ihrem Amt bestätigt. Neu hinzugekommen ist das Ressort Bürger. Dieses Ressort wird sich künftig mit der Betreuung der Mitglieder aber auch der Planung von Events, After Work-Veranstaltungen u. ä. be-

schäftigen. Als Ressortleiter wurde Sebastian Leinweber gewählt.

Aus ursprünglich 23 Vorstandsmitgliedern, die bei Gründung des Vereins 2020 gestartet sind, wurde somit die Vorstandsriege um Holger Bischoff etwas verkleinert, um so besser und strukturierter mit fester Aufgabenverteilung an die neuen Projekte herangehen zu können.

Alle, die Interesse an der Mitarbeit haben oder mehr über die Arbeiten des Vereins wissen wollen, finden alles Weitere unter www.63179.info.

Fotos: BT



Holger Bischoff.

